

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
 KW 07, 16. Februar 2018
 Amtliches Publikationsorgan
 der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Kindermaskenball im Märliaraus



Wir durften einen wunderschönen Kinderfasnachtsumzug erleben mit dem Fasnachtswagen von Pius Mayer und der Guggenmusik «Romis-Näbel-Horner» und natürlich mit euch Fasnächtelern!!!

Wie jedes Jahr liefen wir zum Altersheim, wo die Guggenmusikanten als Dank für das kleine Konzert einen feinen Berliner erhielten. Leider liess uns die Musik auf dem Fasnachtswagen beim Rückweg im Stich, dafür spielten die Romis-Näbel-Horner um-

so laut. In der Halle tauchten dann nach einigen weiteren Musikstücken der Guggenmusik Gross und Klein in die zauberhafte Märliwelt ein. Man konnte bei «Frau Holle», «Hänsel und Gretel», «Dornröschen» oder dem «Froschkönig» verschiedene Spiele absolvieren. Nachdem die Konfettibombe herabgerauscht ist, zogen die «Sieben Zwerge» ein, um die Maskenprämierung zu verkünden. Es waren viele kreative Ideen dabei und vor allem auch wieder aufwendige und grosse Gruppen. Herzlichen Dank für das Engage-

ment. Wenn wir euch so sehen, wissen wir, wofür wir schufteten. Von Herzen danke an alle Helferinnen und Helfer, Kuchenbäckerinnen, allen Schulen und Kindergärten fürs Basteln, Christian Feuz, Hallenwart, das Bauamtteam, Pius Mayer und die Romis-Näbel-Horner ohne euch – unvorstellbar! Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Kinderfasnacht. Vermisste Gegenstände können bei C. Kreis nachgefragt werden: 071 477 28 67. ●

Euer Egni-Treff-Team

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK-SERVICES.



WASSER. BAD. ENERGIE.

HEO
HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
 Arbon | Romanshorn | St.Gallen | Tel. 071 454 60 60

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

Malerarbeiten | Tapezieren | Farbberatung
 Schimmelbeseitigung | Renovationen

www.ihre-malerin.ch
 Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn | Tel.: 071 220 99 94

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Gestalten. Ausdrücken. Mitnehmen.

Lieblingsmomente wieder erleben.
 Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.

www.stroebele.ch | **Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**

Dipl.-Ing. Fust
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% % SALE % % Letzte Tage!

<p>nur 199.90 statt 249.90 -20%</p> <p>H/B/T: 84 x 49 x 49 cm A++</p> <p>Fust PRIMOTECQ Gefrierschrank TF 080.4-1B • 65 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 107541</p>	<p>nur 129.90 statt 169.- -23%</p> <p>KRUPS EXPECT THE BEST Nespresso® Pixie XN3005 titan • Mengenprogrammierung mit Abschaltautomatik Art. Nr. 345666</p>	<p>nur 199.90 statt 399.90 -50%</p> <p>Rowenta Akku-Besenstaubsauger Air Force 360 RH9079 • Betriebszeit ca. 20 Min. • Ladezeit: ca. 3 Std. Art. Nr. 345971</p> <p>25.2 Volt</p>
--	---	---



volleyamriswil ELITE

Samstag 17. Februar 2018
 17.00 Uhr, Amriswil
 Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

Volley Amriswil I – Volley Top Luzern

Festwirtschaft und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

ZUM DORNHOF Unterdorf 18
 9314 Steinebrunn

Gastfreundschaft und mehr...

Brunch Sonntag 25. Februar
 Ostersonntag 1. April
 Ostermontag 2. April

Ab 10.00 Uhr servieren wir Ihnen einen reichhaltigen Brunch. Wir starten mit einem Frühstücksbuffet das keine Wünsche offen lässt und wechseln gegen Mittag zu einem warmen Buffet mit herzhaften Gerichten. Bitte reservieren Sie ihren Platz. Fr. 35.-- pro Person à discrétion.

Öffnungszeiten bis 31. März: Mo-Di geschl./Mi-Fr 14 - 23/Sa-So 11.30 - 23

www.dornhof-tg.ch info@dornhof-tg.ch 079 791 66 44

Traditionelle Chinesische Medizin:
 Akupunktur, Akupressur, Schröpfen, Kräuter, Moxa.

Natürlich und erfolgreich

TCM Praxis TCM GAOU
 Z. GAO und B. OU
 TherapeutIN für Chinesische Medizin

Alleestrasse 44
 8590 Romanshorn
 Tel.: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch




Egnach!
 AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Baugesuche
 Öffentliche Auflage
 16. Februar 2018 bis 8. März 2018

Bauherr/Grundeigentümer:
 Voramwald Erna, St. Gallerstrasse 4, 93115 Neukirch

Bauvorhaben:
 Abbruch Gebäude Assek. Nr. 947, Parz. Nr. 583, St. Gallerstrasse 9315 Neukirch

Bauherr:
 Stacher Michael, Hagenbuchen 6, 9315 Neukirch

Grundeigentümer:
 Schoch Jürg, Schochenhausstrasse 19, 9315 Neukirch
 Stacher Alfred, Fliederweg 5a, 8580 Amriswil

Bauvorhaben:
 Neubau Ökologiegebäude für Bio-Legehennen mit Auslaufhaltung und Anbau Unterstand, Parz. Nrn. 701 und 654, Hagenbuchen / Längezälg,9 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 16. Februar 2018 / Abteilung Bau und Umwelt

Wir wollen eine qualitativ gut recherchierte Informationslage, ohne stundenlange Werbeunterbrechungen.

Doris Günter
 EVP-Kantonsrätin



Nein zu No Billag!

Inbetriebnahme neue Tierkörpersammelstelle Ladreute Egnach

Am Montag, 26. Februar, geht die neue Tierkörpersammelstelle Ladreute, Egnach, in Betrieb. Bitte beachten Sie, dass mit der Umstellung auch neue Öffnungszeiten gelten.

Der Kleintiereinwurf ist auch in der neuen Anlage wie bis anhin 24 h geöffnet. Bei Annäherung öffnet die Klappe automatisch. Für grosse Tierkadaver bis 200 kg (Kranablad) gelten neu folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag	14 bis 16 Uhr

Tierkadaver, welche über 200 kg schwer sind, werden direkt durch die TMF Bazenhaid ab Hof abgeholt und entsorgt. Diese Dienstleis-

tung ist für den Tierhalter kostenlos. Abholaufträge, welche bis 8 Uhr (Montag bis Freitag), resp. 10 Uhr an Samstagen eingehen, werden gleichentags ausgeführt. Nach diesen Zeiten eingehende Aufträge werden auf den nächstfolgenden Arbeitstag verschoben. Die Telefonnummer für alle Abholungsaufträge im TMF-Einzugsgebiet lautet: 071 931 40 40. Die Nummer kann während 24h/365 Tagen zur Anmeldung von Abholaufträgen in Anspruch genommen werden. Grosse Mengen an Tieren (z. B. Geflügel) müssen mindestens 24 h vor Ablad beim Werkhof Egnach angemeldet werden. Auch für alle anderen Fragen im Zusammenhang mit der Tierentsorgung steht der Werkhof Egnach gerne zu Verfügung, 071 474 77 22. ●

Reto Bischof, Werkhof Egnach

Gemeindebibliothek Neukirch

Als Begründung, warum wir keine Zeit haben, zählen wir auf, wofür wir alles Zeit haben. Wie wäre es, wenn Sie wieder einmal Zeit hätten, ein Buch zu lesen? In der Bibliothek finden Sie bestimmt das Passende.

«Die Geschichte des verlorenen Kindes» von Elena Ferrante; «Die Inschrift» von Andrea Camilleri; «Monsieur, ist dieser Hund blind?» von Hervé Jaouren; «Der Klügere läßt nach» von Castle Freeman; «Mister Franks fabelhaftes Talent für Harmonie» von Rachel Joyce; und mehr.

Die Januar-Bücherverlosung haben gewonnen: Bei den Erwachsenen, Robert Leuthold, bei den Kindern, Finn Scholtke.

Öffnungszeiten:

Montag 18.30 bis 19.30 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 12 Uhr
Sonntag 1. und 3. im Monat für Erwachsene 10.30 bis 11.30 Uhr. ●

Regula Diem, Bibliothekarin

Fit Gym/Turnen in Arbon und Frasnacht

Im Fit Gym/Turnen von Pro Senectute Thurgau werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktions-schnelligkeit mit und ohne Musik trainiert. Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Das Angebot ist den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Es sind keinerlei Vorkenntnisse im Turnen nötig. Erwachsenensportleiter/innen «esa» leiten die Gruppen. Eine Schnupperlektion wird angeboten. **Frasnacht** mittwochs, 14 bis 15 Uhr,

Turnhalle Anmeldung & Leitung: Christa Sager, Tel. 071 446 83 37.

Arbon 1 mittwochs, 14 bis 15 Uhr, Bergli Anmeldung & Leitung: Sigrid Strahlhofer, Tel. 071 446 40 17.

Arbon 2 donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Anmeldung & Leitung: Christa Schimpf, Tel. 071 477 22 65.

Arbon 3 donnerstags, 14 bis 15 Uhr, Kirchgemeindehaus Anmeldung & Leitung: Therese Sutter, Tel. 071 298 21 79. ●

Dominik Linder, Pro Senectute Thurgau

4692 Einwohner

Bei einer angemessenen Bautätigkeit ist die Gemeinde Egnach im vergangenen Jahr nur ganz minim gewachsen.

Das Bevölkerungswachstum ist deutlich geringer ausgefallen als in den Vorjahren. Stieg die Einwohnerzahl von Ende 2014 bis Ende 2015 um 37 Personen und von 2015 bis Ende 2016 um 119 Personen, so betrug die Zunahme im Jahr 2017 lediglich elf Einwohnerinnen und Einwohner. Die Einwohnerzahl der Gemeinde Egnach per 31. Dezember 2017 liegt laut kantonaler Dienststelle für Statistik bei genau 4692 Personen. Trotz der massiven «Entschleunigung» beim Wachstum ist davon auszugehen, dass Egnach in den nächsten Jahren auf bis zu 5000 Einwohner anwachsen könnte, denn mit dem Thurella-Areal, der Achwiese und dem Luxburgerfeld werden verschiedene Gestaltungspläne erarbeitet. ●

Stephan Tobler, Gemeindepräsident

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Samstag, 17. Februar

17.00 Uhr Kids-Treff im KGH Neukirch, Diakon Mathias Hüberli.

Sonntag, 18. Februar

09.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerrit Saamer, Fahrdienst: Peter Stäheli, Tel. 071 477 11 78.

19.00 Uhr Godi Amriswil, Fahrdienst 18.30 Uhr KGH.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 16. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Johann Härtsch

Sonntag, 18. Februar

Kollekte Kirche in Not «Christen im Irak»
09.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 19. Februar

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Zivilstands- meldungen Januar 2018

Geburten

4. Januar

– Rüttsche Lio, des Rüttsche Sandro und der Rüttsche Melanie, von Kirchberg SG, in Neukirch

6. Januar

– Rechsteiner Mason, der Rechsteiner Carmen, von Urnäsch AR, in Egnach

17. Januar

– Ruge Wilhelm, des Lehmann Dan und der Ruge Anne, von Deutschland, in Egnach

Ehen

12. Januar

– Bosshart geb. Richter Sabine, von Deutschland und Bosshart Remo, von Egnach TG, in Egnach

Todesfälle

13. Januar

– Schoch Erich Louis, geboren am 16.12.1941, verheiratet, von Herisau AR, in Neukirch ●

Einwohnerdienste Egnach

Baubewilligungen

Bewilligt am 12. Dezember 2017 durch die Baukommission

– Feuz Robert und Susi, Romanshornerstrasse 106, 9322 Egnach – Neubau Carport, Olmishausen 3a, 9314 Steinebrunn

Bewilligt am 9. Januar 2018 durch die Baukommission

– Passamonti Arista und Maurizio, Amriswilerstrasse 53, 9314 Steinebrunn – Umnutzung Garage in Kleingewerbe / Neubau Carport / Neubau Pergola, Amriswilerstrasse 53, 9314 Steinebrunn

– Manser Dominik, Täschliberg 5, 9315 Winden – Neubau Kleintierstall, Täschliberg 5, 9315 Winden

– Kohler Mathias, Bahnhofstrasse 57a, 9315 Neukirch – Badezimmererweiterung, Bahnhofstrasse 57a, 9315 Neukirch

– Fischer Reto, Schübshub 1, 9315 Winden – Einbau Terrassentür in Südfassade, Schübshub 1, 9315 Winden

Bewilligt am 13. Februar 2018 durch die Baukommission

– Näf Peter, Brücke 7, 9315 Neukirch – Projektänderung, geringfügig, zu bewilligtem Baugesuch, Brücke 7, 9315 Neukirch (bereits teilweise erstellt)

– Menzi Andreas, Langgreut 6, 9322 Egnach – Umbau Wohnhaus, Neubau Gartenhaus und Schuppen, Hühnerstall, Einzäunung Grundstück, Zelt temporär, Langgreut 6, 9322 Egnach

– Bollhalter Stefan, Langenhueb 162, 9308 Lömmenschwil – Einbau von zwei Dachfenstern, Wiedehorn 25, 9322 Egnach

– Aggeler AG, Amriswilerstrasse 49, 9314 Steinebrunn – Neubau Freitragler-Regal überdacht, Almensbergstrasse, 9314 Steinebrunn

– Uetz Thomas, Rudwies 11, 9322 Egnach – Zwei Erdwärmesondenbohrungen und Ersatz Sonnenkollektoren, Rudwies 11, 9322 Egnach

– Rutishauser Philip, Kreuzlingerstrasse 21a, 8580 Amriswil – Um- / Anbau Einfamilienhaus, Moosholzstrasse 2, 9322 Egnach

– Tobi Seeobst AG, Ibergstrasse 28, 9220 Bischofzell – Abbruch Gebäude, Bucherstrasse 1, 9322 Egnach

– Erbegemeinschaft Huber Albert sel., Bruggwiesen 1, 9300 Wittenbach – Umnutzung und Umbau 2- in 3-Familienhaus, Amriswilerstrasse 98 (Wiesental), 9314 Steinebrunn (bereits erstellt) ●

Baukommission



Stabile Steuerträge in Egnach

Das Steueramt der Gemeinde Egnach hat den Steuerabschluss für das Jahr 2017 dem kantonalen Steuerrevisorat fristgerecht abgeliefert. Der Gesamtertrag an Gemeindesteuern liegt rund 1,9 % über dem Budget 2017 und 2,5 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Nach der positiven Entwicklung der letzten Jahre ist der Steuerertrag im erwarteten Ausmass gestiegen.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern 2017 der natürlichen Personen liegen rund 68'000 Franken unter dem Budget. Die Steuern früherer Jahre der natürlichen Personen liegen im Plusbereich. Die Ertrags- und Kapitalsteuern von juristischen Personen sind auf Wachstumskurs und haben das Budget um 90'000 Franken übertroffen. Sie machen in der Zwischenzeit 9,8 % der Gemeindesteuern aus und liegen immer noch unter dem kantonalen Durchschnitt

von rund 12%. Mit rund 8'000 Franken über dem Budget liegen die Quellensteuern von Ausländern. Die Steuerkraft (Steuern à 100 % pro Einwohner) steigt gegenüber dem Vorjahr von 1'860 Franken auf 1'901 Franken, liegt allerdings weiter unter dem kantonalen Durchschnitt. Die Liegenschaftsteuern stiegen gegenüber dem Vorjahr um 17'000 Franken. Bei den Grundstückgewinnsteuern profitiert die Gemeinde Egnach von einigen grösseren Einzelfällen und kann 240'800 Franken verbuchen. Budgetiert waren 150'000 Franken und im Vorjahr lag der Ertrag bei 155'000 Franken.

Das Gemeindesteuernamt zieht die Steuern auch für den Kanton sowie die Kirch- und Schulgemeinden ein. Sie fakturierte im Jahr 2017 Steuern von total rund 25,8 Mio. Franken. ●

Gemeinderat Egnach

Gemeindesteuern Gemeinde Egnach 2017

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Einkommenssteuern Rechnungsjahr	4'062'123	4'1300'000	4'150'009
Einkommenssteuern früherer Jahre	-8'794	0	-116'947
Vermögenssteuern Rechnungsjahr	439'407	450'000	437'344
Vermögenssteuern früherer Jahre	71'772	0	75'855
Quellensteuern von Ausländern	118'703	110'000	107'461
Ertrags-/Kapitalsteuern Jurist. Personen Rechnungsjahr	376'528	358'000	364'641
Ertrags-/Kapitalsteuern Jurist. Personen früherer Jahre	72'091	0	-11'653
Abschreibungen	-38'562	-20'000	-37'218
Gemeindeanteile an kantonalen Steuern			
Liegenschaftsteuern	268'842	270'000	251'201
Grundstückgewinnsteuern	240'872	150'000	155'016
Hundesteuern	35'362	36'000	36'175

Der Regierungsrat informiert

Der Regierungsrat hat die Arbeiten für die Sanierung der Amriswilerstrasse und die Schliessung der Radweglücke an entsprechender Strasse in Egnach an die Firma Convia Bau AG aus Oberaach vergeben. Entlang der H474 zwischen der Gemeindegrenze Amriswil und dem Ortseingang Steinebrunn wird der fehlende Abschnitt des Radweges realisiert. Der 810 Meter lange und durch einen Grünstreifen von der Kantons-

strasse abgetrennte neue Radweg kommt auf der Südseite der Strasse zu liegen. Ausserdem wird der gerissene Asphalt durch eine neue Binder- und Deckschicht ersetzt und beim Ortseingang Steinebrunn mit einem Eingangstor mit Querungshilfe für Radfahrer und Fussgänger kombiniert. Die Vergabesumme für den Auftrag beläuft sich auf 1,04 Millionen Franken. ●

Regierungsrat des Kantons Thurgau

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Ruth Stauffer, Tel. 071 477 11 17.

Landfrauen Egnach: Freitag, 16. Februar, 20.00 Uhr: Fondue Chinoise, Rest. Winzelnberg, Steinebrunn

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Freitag, 16. Februar, 20.00 Uhr: Hauptversammlung, Restaurant Seelust, Egnach.

Kommission für Integration: Samstag, 17. Februar, 15.00 bis 19.00 Uhr: «Egnach, wo Zusammenleben fruchtet» – Geniessen Sie internationale Snacks bei interessanten Gesprächen, Gastauftritt: Chor ohne Grenzen. In der Stiftung Egnach.

MidnightSports Egnach: Samstag, 17. Februar, 20.00–23.00 Uhr, Turnhalle Egnach (Hallenschuhe mitbringen). Selbstverteidigungskurs mit Skema, Arbon. Für Jugendliche ab Oberstufe bis 17 Jahre.



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Kinderhuus-Skilager 2018

Sonne, Schnee und lachende Gesichter.

Bei wunderbarem Wetter und vorfreudiger Stimmung durften wir auch dieses Jahr das gemütliche, schöne Holzhäuschen direkt neben der Gondelbahn am Kristberg im Montafon beziehen.

Nach einem warmen Tee und einer kleinen Stärkung konnte uns nichts mehr im Haus halten. Die Skischuhe wurden angezogen, und sobald die Skier an den Füßen waren, flitzten begeisterte Kids die Piste herunter. Bei diesem herrlichen Wetter ging die Freude bei niemandem verloren. Dabei war es egal, ob jedes Bögli sass oder der Stembogen zuerst geübt werden musste, da es erst der zweite Tag auf den Skiern war. Lächelnde Gesichter und strahlende Augen rundeten den Abend bei einem guten Fondue ganz nach Lagermanier ab. Natürlich durfte auch das Extrem-Tabu am Abend nicht fehlen. Dabei wurden alle möglichen kreativen Ideen gezückt, um ein Wort zu erklären, per Pantomime vorzuspielen oder das gesuchte Wort zu zeichnen.

In aller Frühe erwachten die Kids mit gemütlicher Musik, sodass die Lebensgeister langsam wieder in Schwung kamen. Einige verträumte Blicke und erstarrte Hände begneten uns am Frühstückstisch. Wer weiss, vielleicht waren die Gedanken schon beim kommenden Skikurs oder bei der nächsten Piste, die es zu bewältigen galt?

Nach zwei ganzen Tagen Skikurs hatten alle ihr Können auf den Skiern erweitert. Selbst das stürmische und verschneite Wetter am zweitletzten Tag hielt die guten Skifahrer nicht ab, im Skirennen ihr Können allen zu präsentieren. Die gewonnenen Medaillen



schmückten die stolzen Kinder nach der Rangverkündigung. Am letzten Tag zeigten uns alle begeistert, was sie gelernt hatten. Natürlich gehörten auch kurze Frustrationen dazu, in denen die Angst überwunden und die Energie wieder gesammelt werden musste. Das entspannte Zusammensein an den Abenden und die Zeit, etwas zu plaudern und den Moment zu geniessen, tat allen Kindern gut. Zudem ermöglichte es auch das Be-

sprechen von persönlichen Themen in einer ganz anderen Umgebung. Mit einem tränenreichen Auge und der Vorfreude auf weitere tolle Schneemomente packten wir alle Dinge wieder zusammen und nahmen den Heimweg in Angriff. Dass die positive Stimmung noch lange im Kinderhuus zu spüren ist und die Erlebnisse den Alltag füllen, das wünschen wir uns alle. ●

*Tabea Schneider,
Sozialpädagogin im Kinderhuus Ladrüti*

Alljährlicher Après-Ski-Plausch

Auch dieses Jahr möchte der DTV Neukirch-Egnach die Tradition des Après-Ski-Plausches am 23. Februar fortsetzen.

Wie gewohnt werden um 18 Uhr die Türen in der Rietzelhalle Neukirch wieder für Sie offen stehen. Bereits am Eingang erwartet Sie unser Glühweinstand. Starten Sie doch den Abend mit einem feinen Glühmost, einem

wärmenden Punsch oder Glühwein. Gerne servieren wir Ihnen anschliessend ein feines Fondue in unserem Fonduebeizli. Danach verwöhnen wir Sie gerne mit einem feinen Dessert und Kaffee in der Kaffeestube.

Ab 21 Uhr ist der Barbetrieb im Obergeschoss geöffnet. Nicht nur eine Bar, sondern auch eine gemütliche Lounge laden zum Verweilen ein. Für die etwas älteren unter Ihnen

haben wir eine Oldie-Bar eingerichtet. Lassen Sie den Abend bei einem feinen Drink und der Musik von DJ Kaufi ausklingen.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit vielen bekannten und hoffentlich auch neuen Gesichtern. ●

DTV Neukirch-Egnach

Wasserleitungsbau Winden–Schübshub–Häuslen

Im Rahmen des Ausbaus der Wasserversorgung Egnach ist für das Jahr 2018 der Wasserleitungsbau Winden–Schübshub–Häuslen geplant. Um Synergien zu nutzen, wird gleichzeitig die Roggwilerstrasse teilsaniert und verschiedene Liegenschaften an die Abwasserreinigung angeschlossen.

Der Gemeinderat hat über die definitiven Projektpläne sowie den technischen Bericht mit Kostenvoranschlag beraten. Beauftragt für das Projekt wurde das Büro NRP Ingenieure AG aus Amriswil.

Im Wasserleitungsprojekt werden von Winden bis Schübshub zwei Leitungen verlegt. Eine Hochzonen- und eine Mittelzonenleitung. Ab Kreuzung Schübshub wird die Mittelzonenleitung bis zur Liegenschaft Schübshub 1 gezogen und dort mit der bestehenden Leitung zusammengeschlossen. Die Hochzonenleitung wird bis an den östlichen Weilerand von Häuslen verlegt. Dort ist nach dem Neubau des Reservoirs Sonnenberg eine Druckreduzier- und Messstation vorgesehen. Um Synergien zu nutzen, ist geplant, die Roggwilerstrasse vom östlichen Dorfrand Winden bis an die Gemeindegrenze nach Roggwil mit einem Hocheinbau und teilweisem Belagsersatz auf eine Breite von 4,50 m zu sanieren. Im Rosengarten und in Schübshub müssen vier Liegenschaften abwassertechnisch erschlossen werden. Das Abwasser wird zur öffentlichen Kanalisation in Schübshub gepumpt und von dort der ARA Morgental zugeführt.

Die Genossenschaft Elektra Neukirch-Egnach wird mit dem Wasserleitungsbau auf Teilstücken Leitungen mitverlegen.

Für die betroffenen Grundeigentümer und Anstösser wird am 26. Februar 2018, 19.30 Uhr, eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Anschliessend wird das Projekt während 20 Tagen öffentlich aufgelegt und die Submission durchgeführt.

Ersatz Boiler im alten Schulhaus Gristenbühl

Der Elektroboiler für die Wohnung im alten Schulhaus Gristenbühl ist überhitzt und

ausgelaufen. Eine Reparatur ist unmöglich. Der Gemeinderat hat für die Ersatzbeschaffung eines Boilers einen Nachtragskredit von 3300 Franken bewilligt. Mit der Installation des Boilers wurde die Firma Otto Keller AG, Arbon, beauftragt.

Sperrung der Hegistrasse am 22. Juni 2018

Auf Gesuch wegen eines Privatfestes wird die Hegistrasse in Hegi am 22. Juni 2018, ab 16 Uhr, bis am 23. Juni 2018, 2 Uhr, gesperrt. Die Anwohner werden direkt informiert. Der Gesuchsteller dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Beitrag an die Druckkosten für das Buch «Ein Mann des Volks» – Biografie

Werner Baumann, wohnhaft in Basel und Bürger der Gemeinde Egnach, hat eine Biografie über seinen Urgrossvater Ulrich Baumann (1851–1904) verfasst. Dieser wuchs in Olmishausen auf und lebte in Neukirch. Ulrich Baumann lebte ein bewegtes Leben. Der Bauernsohn bildete sich auf einem ungewöhnlichen und komplizierten Bildungsweg zum Juristen aus. Während 20 Jahren war er Mitglied des Gemeinderats Egnach. Mit 38 Jahren wurde Ulrich Baumann in den Ständerat gewählt. Diese Karriere endete aber bereits nach einem Jahr abrupt. Der Schlussteil des Buches widmet sich den letzten 15 Jahren des Lebens von Ulrich Baumann, wovon er die Hälfte in Irrenanstalten verbrachte.

Der Gemeinderat unterstützt diese historische Arbeit mit einem Beitrag von 3000 Franken an die Druckkosten.

Praktikantin im Kinderhaus Ladrüti

Für die Praktikumsstelle im Kinderhaus auf den 1. August 2018 hat der Gemeinderat Jessica Vetsch aus Eschlikon eingestellt. Sie besucht die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik in Zizers. Zur Ausbildung gehört ein einjähriges Praktikum. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Jessica Vetsch bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an der Arbeit im Kinderhaus Ladrüti.

Zeitplan für Sporthalle

Für die Bauarbeiten der Sporthalle wird das Architekturbüro durch die Baukommission geführt. Der Gemeinderat liess sich über den Bauablauf informieren und ist zufrieden mit dem Baufortschritt. Ein wesentlicher Teil der Bauarbeiten konnte unter dem KV vergeben werden. Voraussichtliche Inbetriebnahme der neuen Sporthalle ist nach den Sportferien, Anfang Februar 2019.

Weiter hat der Gemeinderat:

- den Steuerabschluss 2017 zur Kenntnis genommen. Vorbehalten bleibt die Genehmigung des Steuerabschlusses durch die kantonale Steuerverwaltung und die Genehmigung der Rechnung durch die Gemeindeversammlung am 30. Mai 2018.
- die Stellenbeschreibungen für den Leiter Soziale Dienste, Pius Schenker, und die Sachbearbeiterin Svenja Heierli genehmigt. Die Abteilung hat sich neu organisiert.
- aus der Stiftung Anderegg einen Beitrag von 2000 Franken an die Stiftung Idee-Sport bewilligt.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von der Bewilligung für einen Sonntagsverkauf der Firma Womo Vermietung GmbH in Egnach vom 25. März 2018.
- von den Trinkwasseruntersuchungen der Wasserversorgung Egnach vom 11. Januar 2018 – keine Beanstandungen
- vom Untersuchungsbericht der amtlichen Trinkwasserkontrolle des kantonalen Laboratoriums vom 23. Januar 2018 – keine Beanstandungen
- vom Bericht der kantonalen Steuerverwaltung über die Revision Bezug und Abrechnung des Jahres 2016. Für die Führung des Steueramtes der Gemeinde Egnach wird ein gutes Zeugnis ausgestellt. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Leiterin Steuern, Monika Scherrer, für die gute Arbeit. ●

Gemeinderat

«Bin ich eine Rabengrossmutter?»

Die Kommission für Altersfragen lud die Autorin und Filmemacherin Eveline Falk zur Infoveranstaltung zum Thema «Das neue Grossmutter-Dasein – Lust oder Frust?» ein. Rund 60 Personen, davon ein Drittel Männer, interessierte das Thema.

Eveline Falk, selber Grossmutter und bekannte Filmemacherin (Rundschau, Puls, Eco, Reporter) drehte aus eigener Betroffenheit den DOK-Film «Zwischen Last und Liebe – die neuen Grosseeltern».

Einige Sequenzen des Films wurden gezeigt, und Meinrad Senn interviewte sie dazu. Eveline Falks Antworten waren offen, spritzig, herzlich, und sie stellte öfters provokative Gegenfragen. Müssen Grosseeltern immer für ihre Enkel da sein, damit die eigenen Kinder der Arbeit nachgehen können? Bin ich eine Rabengrossmutter, wenn ich zur regel-



mässigen Betreuung Nein sage? Warum ist es meistens die Grossmutter und nicht der Grossvater, der die Betreuung übernimmt? Im Film sagte ein Grossvater treffend, er sei das «Accessoire» in der Betreuungsaufgabe. Aussagen, Zitate und Selbsterlebtes brachten die Anwesenden zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken.

Im Anschluss informierten Ferdy Eugster

und Doris Huber über Aktuelles aus der Kommission, das Angebot von Aktivitäten 60plus und insbesondere über die Wanderferien.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Zither-Trio Bodenseeperlen mit wunderschönen Klängen. ●

Verena Marti, Kommission für Altersfragen

43. HV der Frauenturngruppe Neukirch

Am 5. Februar haben 48 Frauen vor der HV ein feines Nachtessen im AWH Neukirch genossen. Dafür bedanken wir uns vielmals beim ganzen Küchen- und Serviceteam.

Unsere Präsidentin, Bea Nagel, liess das vergangene Turnerinnenjahr mit vielen Highlights Revue passieren und dankte herzlich allen beteiligten Aktiven und Helfern.

Conny Reichart präsentierte die erfreuliche, positive Jahresrechnung, anschliessend wurde der gesamte Vorstand für ein weiteres Jahr gewählt.

Mit einem Gedicht von Emil Steinberger begann unsere Hauptleiterin, Ladina Ruhstaller, den Jahresrückblick und berichtete von Muskelkater, Kampfrichter- und Leiterkursen, 2. Platz vom Netzballturnier in Hagenbuch, Netzballturnier mit dem Egnacher



Frauenturnverein, Line Dance und den tückischen Gucklöchern in den Tunnels an der Abendunterhaltung. Sie bedankte sich bei Judith Anderes, Yvonne Bühler, Cecilia De Filippo, Rung Hengartner und Coni Tanner für die ideenreichen Turnstunden.

Wir freuen uns auf die Durchführung des UBS Kids Cups am 9. Mai und speziell auf das Kantonturnfest in Romanshorn.

Die Muki-Leiterinnen Sonja Wild, Sandra Soller und Sandra Ziegler führen 33 Kinder in den Turnsport ein. Bei genügend Anmeldungen wird Tanja Pfändler das Muki-Turnen in Neukirch durchführen. Die Kitu-Leiterinnen Sarah Beuchert, Martina Helfenberger, Christine Müller, Katja Struhs und Christa Walter besuchten mit 50 Kindern, ebenso wie die Mukis, den Muki-/Kitu-Tag in Salmsach und den UBS Kids Cup in Neukirch mit viel Sport und Spass.

Ein ausserordentliches Jubiläum feiert Lilly Stacher: Seit 40 Jahren turnt sie aktiv mit! Für 20 Jahre Mitgliedschaft konnten wir Trudi Graf und Gaby Schäpper gratulieren, und für 10 Jahre Leitertätigkeit ehrten wir Conny Tanner! ●

Yvonne Kälin, FTG Neukirch-Egnach

Egnacher Maskenbälle vom 9./10. Februar

Ja leider sind sie auch schon wieder vorbei. Am letzten Wochenende gaben sich in der Rietzelhalle wieder einmal die Narren ein stell-dichein.

Am Freitagabend startete das wilde Treiben mit dem Ü30-Maskenball. Dabei waren wie in den Vorjahren wieder etliche tolle Sujets zu sehen. So unter anderen die Wildjäger, Schweigen der Lämmer. Aber auch aktuelle Themen aus der Gemeinde Egnach gab es zu bestaunen. Dazu gehörten unter anderem die zwei Gruppen, die sich als «Mini Beiz, Dini Beiz» verkleideten und die Gäste mit kleinen Snacks verwöhnten. Auf der Bühne sorgten die diversen Guggen und die Liveband Gerlosbluat für Unterhaltung, und es wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstag stand dann der obligate Partyball auf dem Programm. Auch hier waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt und man konnte tolle Maskierte antreffen. Allen voran die zwei Künstler, die sich als Bob Ross verkleideten und ein Kunstwerk mit Pinsel auf die Leinwand zauberten. Das Partyvolk wurde durch DJ F.A.B.M. bestens unterhalten, und die drei Guggenmusiken setzten noch eins drauf. So wurde auch am Partyball die ganze Nacht gefeiert.

Das Organisationskomitee und der STV Neukirch-Egnach danken allen treuen Besuchern und freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe am 1./2. März 2019. ●

Nicolai Bühler, STV Neukirch-Egnach



Fasnachtsdank der FCR-Schnitzelbanksänger

«Fasnacht ist, wenn alles still steht, und der Normalbürger zum Narren wird.» Ob das für die «Stadt am Wasser» auch zutrifft? Eher kaum. Sicher nicht. Das Stillstehen trat wohl ein, als die Spitze des Fasnachtsumzugs auf den hinteren Teil aufief, aber von Narren werden war nicht viel oder nichts zu sehen und zu spüren.

Uns Sängern hats aber erneut grosse Freude und Spass bereitet, als Schnitzelbänkler «Narrenlieder» im Status der Narrenfreiheit vortragen zu dürfen. Für uns war die Welt

einige Tage verkehrt, der Kopf vielleicht auch einmal sturm, aber so versuchten wir, Verborgenes aufzubrechen und dem Pfiff und Schalk einen Weg nach draussen zu verschaffen.

Wir danken all unsern Gönnern, Inserenten, Gastgebern und Zuhörern für ihr Erscheinen und den Applaus an dieser Art von Kultur.

Nach 26 Jahren sind wir nicht müde, weiterzumachen, der Narrenabend bleibt deshalb allein in seiner Ruhestätte. Schade auch, dass man von den zahlreichen Fröschen kaum

einen Quack gehört hat. Waren die noch im Winterschlaf?

Wir freuen uns bereits auf die närrische Zeit 2019 – unsere 27. Saison, denn nach der Fasnacht ist stets vor der Fasnacht.

Am 16. Februar singen wir nochmals in fünf Lokalen in Bischofszell und am Freitag, 23. Februar, in vier Lokalen in Amriswil. ●

*Kurt Thalmann
Schnitzelbanksänger des FC Romishorn*

Vize-Schweizer-Meistertitel für Ladina Kobler

Ladina Kobler (14) gewann am Sonntag an den Schweizer Hallen-Meisterschaften U16 die Silbermedaille im Kugelstossen. In einem spannenden Wettkampf im Athletik-Zentrum St. Gallen konnte sie ihre Leistungen abrufen und durfte das erste Mal in ihrer Leichtathletikkarriere eine Einzelmedaille an einer Schweizer Meisterschaft entgegennehmen.

Bedingt durch den sehr erfolgreichen Wettkampf vor zwei Wochen in Dornbirn startete Ladina Kobler plötzlich als Favoritin. Der Druck war immens.

Ihrer Hauptkonkurrentin aus dem Kanton Aargau gelang im ersten Durchgang ein Traumstoss auf über 12 Meter, was die Nervosität noch grösser machte. Die Freude am erreichten Vize-Meister-Titel mit 11,63 m beim Kugelstossen (3 kg) war letztendlich riesig. In der Sommersaison wird dann der Mehrkampf im Fokus stehen.

Mit drei Limiten in 60 m Hürden, Hochsprung und Kugel ist sie bereits für die Schweizer Outdoor-Meisterschaften qualifiziert.

Und auch zur Weitsprunglimite von 5,20 m fehlen nur noch wenige Zentimeter. ●

Pressedienst



**Loki – die feine Art
zu lesen.**

EGNACH **LOKAL**
ANZEIGER

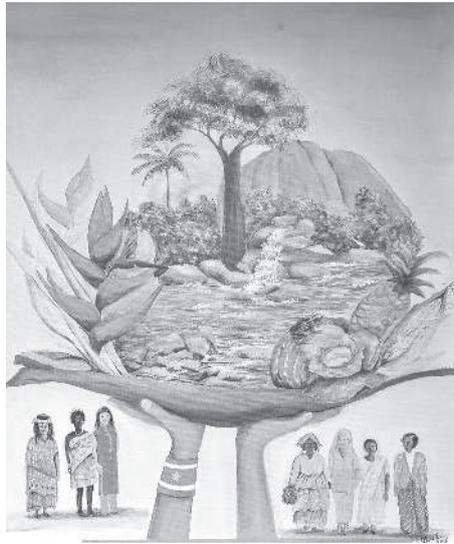
Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Ökumenische Weltgebetstagsfeier

Zum Weltgebetstags-Gottesdienst am 2. März um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Neukirch haben Frauen aus Surinam die Liturgie verfasst.

«Gottes Schöpfung ist sehr gut» – Unter diesem Titel haben die Frauen aus Surinam für Menschen auf der ganzen Welt die Weltgebetstagsliturgie verfasst. In diesem südamerikanischen Land leben Menschen unterschiedlichster Ethnien friedlich nebeneinander. Alle Weltreligionen haben selbstverständlich ihren Platz, und die paradisiische Natur lädt zum Staunen ein. Mit der biblischen Schöpfungsgeschichte schauen die Frauen auf ihr vielfältiges Land und benennen die Herausforderungen, die heute für sie in Surinam anstehen. In Neukirch-Egnach wird dieser ökumenische Gottesdienst von fünf Frauen aus der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde gestaltet. ●



Vorbereitungsteam: Doris Aeschlimann, Isabel Baumgartner, Cäcilia De Filippo, Simone Dors, Regula Huber



Filmprogramm

Di chli Häx – und die Walpurgisnacht

Freitag, 16. Februar, um 17:30 Uhr, Sonntag, 25. Februar, um 14:30 Uhr, Freitag, 2. März, um 17:30 Uhr, Sonntag, 4. März, um 14:30 Uhr; von Michael Schärer mit Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody
Deutschland 2017 | Dialekt | ab 0 Jahren | 103 Minuten

Downsizing – die Verkleinerung des Fussabdruckes

Freitag, 16. Februar, um 20:15 Uhr, Samstag, 24. Februar, um 20:15 Uhr; von Alexandre Payne mit Alec Baldwin, Matt Damon, Cristen Wiig
USA 2017 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 135 Minuten

S' Bloch – ein lebendiger Brauch im Appenzellerland

Samstag, 17. Februar, um 20:15 Uhr; von Thomas Rickenmann
Dokumentation | Schweiz 2017 | Dialekt | keine Altersbeschränkung | 95 Minuten

Die Vierte Gewalt – ein Blick hinter die Kulissen

Dienstag, 20. Februar, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 28. Februar, um 19:30 Uhr; anschliessend Gesprächsrunde mit David Angst, Chefredaktor (Thurgauer Zeitung); Dieter Fahrer, Regisseur des Films «Die Vierte Gewalt»; Annina Mathis, Radio-Journalistin, Regionaljournal Ostschweiz SRF; Moderation: Thomas Zuberbühler, Leiter Kommunikation des Kantons St. Gallen, von Dieter Fahrer
Dokumentation | Schweiz 2018 | Dialekt mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 100 Minuten

Dene wos guet geit – unser Alltag

Mittwoch, 21. Februar, um 19:30 Uhr; von Cyril Schäublin mit Sarah Stauffer, Nikolai Bosshardt, Fidel Morf
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 16 Jahren | 71 Minuten

Wonder Wheel – eine Liebesgeschichte

Freitag, 23. Februar, um 20:15 Uhr, Samstag, 3. März, um 20:15 Uhr; von Woody Allen mit Kate Winslet, Justin Timberlake, Juno Temple, Jim Belushi
USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 (12) Jahren | 101 Minuten

Bis ans Ende der Träume – abenteuerlich und selbstbestimmt

Dienstag, 27. Februar, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 7. März, um 19:30 Uhr; Von Wilfried Meichtry
Doku-Fiktion mit Katharina von Arx, Sabine Timoteo und Christophe Sermet | Schweiz 2017 | Dialekt mit d-Untertiteln | ab 0 (12) Jahren | 82 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Jugend-Selbstverteidigungskurs am MidnightSports Egnach

Das MidnightSports Egnach der Stiftung IdéeSport befindet sich bereits im letzten Quartal der aktuellen Saison und wird von den Jugendlichen regelmässig besucht. Am Samstag, 17. Februar, wird ab 20 Uhr die Kampfsportschule Skema aus Arbon den Jugendlichen wichtige Tipps und Tricks zur Selbstverteidigung beibringen. Alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe bis 17 Jahre sind herzlich zum kostenlosen Spezialevent des MidnightSports Egnach eingeladen. Zusätzlich zur Selbstverteidigung wird es wie jeden Samstagabend auch weitere sportliche Aktivitäten geben. Das MidnightSports Egnach findet noch bis Ende März jeden Samstag-

abend von 20 bis 23 Uhr in der Sporthalle Egnach statt. Die Jugendlichen im Oberstufenalter können sich an kalten, regnerischen Winterabenden mit ihren Freunden zum Spielen, Sporttreiben, Musikhören und Austauschen treffen.

Das Abendteam, bestehend aus einer erwachsenen Projektleitung, einem SeniorCoach sowie vier JuniorCoachs, freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Die JuniorCoachs sind Oberstufenschülerinnen und -schüler, welche sich bei dieser Tätigkeit wertvolle Erfahrungen in Sozial-, Selbst- und Organisationskompetenz aneignen können. ●

Lena Kopp, Stiftung IdéeSport

Talk auf dem Insider-Sofa – Bezirksgericht

Aus der Arbeit an den Bezirksgerichten geben die EVP-Laienrichterinnen der Bezirke Kreuzlingen und Arbon eine Insidersicht. Christina Fäsi, Verena Läubli-Püer und Brigitte Haldimann stellen sich den Fragen der Moderatorin und der interessierten Gäste am

23. Februar um 19.30 Uhr im Begegnungszentrum Rebgarten, Hueber Rebgarten 16 in Romanshorn. Die EVP, Bezirk Arbon, lädt Interessierte herzlich ein. ●

Doris Günter,
Kantonsrätin, EVP Bezirk Arbon

Gebäudemodernisierung und Heizungersatz im Fokus

Jeder Förderfranken soll zu möglichst grosser Energieeinsparung und zur Nutzung erneuerbarer Energien führen. Mit dieser Zielsetzung hat der Kanton Thurgau das Förderprogramm Energie 2018 leicht angepasst. Im Fokus stehen Gebäudemodernisierungen und Heizungersatz.

Mit mehr als 32 % nimmt die Raumwärme den grössten Teil am gesamten Endenergieverbrauch in der Schweiz ein, gefolgt von der Mobilität mit rund 30 %. Im Bereich der Gebäude setzen deshalb Bund und Kanton Thurgau mit Förderbeiträgen finanzielle Anreize, um den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoss zu senken.

Davon können vor allem Hausbesitzer profitieren, die eine Gebäudeerneuerung ins Auge fassen. Zum einen ist die Wärmedämmung der Einzelbauteile Dach, Wand und Boden förderberechtigt. Zum anderen spricht der Kanton Beiträge an Modernisierungen nach GEAK-Effizienzklassen (Gebäudeenergieausweis der Kantone) oder an Gesamtsanierungen nach einem Minergie-Standard.

Bonus für bessere Gesamtenergieeffizienz

Ein weiterer Förderbereich betrifft den Ersatz des Heizsystems. Wer eine alte Öl-, Gas- oder Elektroheizung durch eine Wärmepumpe, eine Holzfeuerung oder einen Wärmenetzanschluss ersetzt, erhält namhafte Unterstützung.

Weiterhin fördert der Kanton Neubauten, die im Minergie-P- oder Minergie-A-Standard erstellt werden, die Installation thermi-



Wer eine alte Öl-, Gas- oder Elektroheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt, erhält Förderbeiträge.

scher Solaranlagen für bestehende Gebäude sowie Batteriespeicher für Solarstromanlagen. Die Unterstützung von Solarstromanlagen liegt beim Bund. Seit diesem Jahr werden Betreiber von neuen Anlagen mit einer Leistung zwischen 2 kW und 100 kW anstatt mit einer Einspeisevergütung mit einer «Einmalvergütung für kleine Anlagen» gefördert (<https://pronovo.ch/>).

Fragen rund um Gebäudesanierung und Heizungersatz beantwortet die öffentliche Energieberatungsstelle: Energieberatungs-

Sprechstunde Energie: Mein Haus ist auch ein Kraftwerk

Mit dem neuen Energiegesetz haben sich die Rahmenbedingungen für Solarstromanlagen nochmals verbessert. An der «Sprechstunde Energie» orientieren Fachleute über die Möglichkeiten der Solarenergienutzung, der Eigenverbrauchsoptimierung in Form von Batterien, Steuerung und der Bildung von Eigenverbrauchsgemeinschaften sowie über Wirtschaftlichkeit und Förderbeiträge. Das Publikum kann Fragen direkt an die Fachleute richten.

Die Sprechstunden dauern jeweils von 19.30 bis 21 Uhr und finden wie folgt statt: am 6. März in St. Margarethen, am 21. März in Arbon und am 28. März in Kreuzlingen. Die Anlässe sind kostenlos, eine Anmeldung ist aber erforderlich.

Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Website www.energie-agenda.ch.

stelle Region Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amsriwil, Telefon 071 414 11 12, energieberatung@amriswil.ch.

Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie:

www.energie.tg.ch/foerderprogramm ●

Energie Thurgau

Grosser Couvert-Abverkauf

C6 | C5/6 | C5 | C4 | mit oder ohne Fenster



*z.B. 500 Couverts
nur 14.- statt 42.-*

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger